September 2008

17

Sep

News im September

Für 50 Euro im Monat hat der SV Bad Düben e.V. den Flachbau am Parkplatz Obermühle von der Stadt als Vereinshaus gepachtet. Der Fahrradverleih, so Vereinschef Ray Poschmann, wird weiterhin im Haus bleiben. +++ Das marode Haus Lutherstraße 7 gegenüber der Stadtkirche wurde von Fam. Dr. Wartenburger für 28.500 Euro von der Stadt gekauft. Es sollen dort Wohnungen entstehen. +++ Noch in diesem Monat will die Bauträgergesellschaft im Bereich „Südliche Hüfnermark“ aktiv werden und dort für Ordnung und Sicherheit im Gelände sorgen. +++ Am 15.10. findet die nächste Kreistagssitzung statt. Auf dem Plan stehen u.a. noch 24 Vorlagen aus der abgebrochenen Sitzung vom 16.9.08. +++ Eine Katastrophenschutzübung mit über 3000 Aktiven findet am 11.10. auf dem Flughafen Leipzig statt. Selbst der Flugverkehr wird zweitweise unterbrochen.

2008 von Alexander Schütz

17

Sep

Kogge-Crew zieht zum Paradeplatz

(Bad Düben/Wsp/as). Der 31. Oktober soll definitiv der letzte Tag der beliebten Fischgaststätte „Zur Kogge“ in Bad Düben sein, dann werden die Schotten geschlossen. Eigentümer Christian Dahnke hat Eigenbedarf angemeldet. Ein Neuanfang für die Kogge-Besatzung ist jetzt gesichert. Inge Redmer hat die ehemalige Gaststätte bzw. deren Gebäude am Paradeplatz 6 käuflich erworben, und zum 1. Dezember soll es hier zum Neustart kommen, allerdings nicht als „Linde“ und auch nicht als „Kogge“. Gemeinsam mit Tochter Alexandra, welche die neue Gaststätte betreiben möchte, denkt Inge Redmer derzeit über einen Namen für das Lokal nach. Eines hat man uns bereits jetzt schon verraten: Fisch soll auf der Speisekarte wieder eine große Rolle spielen.

2008 von Alexander Schütz

10

Sep

Rita Henke tritt nicht mehr an

Rita Henke, seit 1990 Mitglied des Sächsischen Landtages für die CDU, tritt bei den neuen Landtagswahlen im nächsten Jahr nicht wieder an. Die 55-Jährige begründete ihren Schritt damit, dass die CDU in Nordsachsen vor habe, drei andere Politiker für den Wahlkreis 32 zu nominieren. Sie möchte mit ihrem Schritt ein sinnloses Machtgerangel um ihre Person verhindern, zeigte sich aber enttäuscht von der Vorgehensweise innerhalb ihrer Partei.

2008 von Alexander Schütz